

26.04.2013

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1007 vom 20. März 2013
des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder PIRATEN
Drucksache 16/2474

Atomtransporte von und zur GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg

Der Minister für Arbeit, Integration und Soziales hat die Kleine Anfrage 1007 mit Schreiben vom 26. April 2013 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Inneres und Kommunales, dem Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz und dem Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In Drucksache 16/2181 vom 25. Februar 2013 listet die Landesregierung in Antwort auf die Kl. Anfrage 804 des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder tabellarisch Atomtransporte zur Urananreicherungsanlage Gronau für die Jahre 2010 und 2011 auf. Dabei berücksichtigt sind neben den 48-Stunden-Meldungen auch die aus der Anlagenbeaufsichtigung bekannten Atomtransporte.

Auf Frage 5 der Kleinen Anfrage stellt die Landesregierung jedoch nur knapp fest, dass zum Betrieb der GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg-Wanheim „selbstverständlich“ Atomtransporte verbunden sind. Genauere Daten – analog zu den Daten für die Urananreicherungsanlage Gronau – fehlen jedoch.

Die Daten für Atomtransporte quer durch Duisburg sind jedoch von großem öffentlichem Interesse, weil die Atommüllkonditionierungsanlage der GNS unmittelbar an ein Wohngebiet und einen Kindergarten angrenzt und sowohl der Straßen- wie auch der Bahnverkehr durch stark bewohnte Stadtgebiete führt.

Im Koalitionsvertrag hat die Landesregierung zudem ausgeführt, dass sie eine Verlagerung der GNS-Atommüllkonditionierungsanlage anstrebt.

Datum des Originals: 26.04.2013/Ausgegeben: 30.04.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Vorbemerkung der Landesregierung

1. Die nächstgelegene Wohnbebauung ist von der Duisburger Betriebsstätte der GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH (GNS) 200 Meter entfernt. Die GNS-Betriebsstätte grenzt unmittelbar an das Gelände des Container-Terminals im Logport II der duisport-Gruppe. Die die GNS-Betriebsstätte betreffenden an- und abliefernden Straßen- und Bahnverkehre benutzen dieselben Verkehrswege wie die Transporte mit den Hauptumschlagsgütern Importkohle, Stahl, Mineralöl und Chemie, die den Logport II anliefern und verlassen (http://www.duisport.de/?page_id=200).

Zu dem Containerumschlag bei den drei Verkehrsträgern Schiff, Bahn und LKW von 1,2 Mio. TEU* im Jahr 2011 in der Region Duisburg allgemein siehe (<http://www.inlandlinks.eu/de/nachrichten/containerumschlag-duisburger-hafen-36>).

Die Anzahl der Transporte, die die GNS-Betriebsstätte Duisburg betreffen, lag im Durchschnitt der vergangenen drei Jahre bei 43 Transporten pro Jahr.

(*TEU ist eine in der Schifffahrt gebräuchliche Frachteinheit; sie beschreibt die Twenty-foot Equivalent Unit und bezeichnet damit die Größe des 20-Fuß-Containers)

2. Die Transportdaten, nach denen der Fragesteller in Frage 1. und 2. fragt, hat die GNS in den als Anlage beigefügten Tabellen getrennt nach Zugang und Abgang zusammengestellt. Basis dieser Zusammenstellung ist das GNS-eigene Dokumentationssystem und das Abfallfluss-Verfolgungs- und Produkt-Kontrollsystem (AVK) der Energieversorgungsunternehmen, die Kernkraftwerke betreiben.

Die zusammengestellten Daten liegen der Bezirksregierung Düsseldorf als zuständiger atomrechtlicher Aufsichtsbehörde in Form von Bestandsmeldungen vor. Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales, das über die Recht- und Zweckmäßigkeit der Ausführung der Aufgaben nach der Strahlenschutzverordnung durch die Bezirksregierungen die Fachaufsicht führt, fordert diese Daten in der Regel nicht an.

1. **Wie viele Transporte radioaktiven Materials haben in den Jahren 2010, 2011, 2012 jeweils die GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg per LKW erreicht bzw. verlassen (bitte nach genauem Datum, Inhalt, Mengenangabe, Fahrtziel, Ausgangsort und Genehmigungsgrundlage aufschlüsseln)?**
2. **Wie viele Transporte radioaktiven Materials haben in den Jahren 2010, 2011, 2012 jeweils die GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg per Bahn erreicht bzw. verlassen (bitte nach genauem Datum, Inhalt, Mengenangabe, Fahrtziel, Ausgangsort und Genehmigungsgrundlage aufschlüsseln)?**

Es wird auf die 2. Vorbemerkung der Landesregierung und auf die beiliegenden Tabellen verwiesen. Die darin für die Bezeichnung der Ausgangs- und Zielorte verwendeten sog. Standortkürzel ergeben sich aus der ebenfalls beiliegenden Tabelle „Standortkürzel ... AVK“.

Die rechtliche Grundlage für die Beförderung der radioaktiven Stoffe ist § 16 Strahlenschutzverordnung, soweit die Beförderung der Genehmigung bedarf. Bedarf die Beförderung keiner Genehmigung (in freigestellten Versandstücken), ist die rechtliche Grundlage § 17 Strahlenschutzverordnung.

- 3. Sind mit den in den Antworten auf die Frage 1. und 2. genannten Transporten alle Transporte radioaktiver Stoffe von und zur Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg erfasst?**

Ja.

- 4. Wie viele Tonnen radioaktiver Stoffe lagern auf dem Gelände der GNS in Duisburg-Wanheim seit 2010 (bitte aufschlüsseln nach Menge, Datum, radioaktivem Inventar und Verweildauer auf dem Werksgelände)?**

Auf dem Gelände der Betriebsstätte der GNS in Duisburg werden radioaktive Stoffe (Mischabfälle, Reststoffe) im Rahmen des Verlaufs ihrer Konditionierung gelagert. Eine längerfristige ausschließliche Lagerung wie jene im Zwischenlager Ahaus findet in Duisburg nicht statt.

Welche auf das Betriebsgelände bezogenen Mengen, radioaktiven Inventare und Verweilzeiten sich vor diesem Hintergrund ergeben, hängt von den Aufträgen zur Konditionierung ab, die die Betreiber der Kernkraftwerke der GNS erteilen. Zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage befinden sich etwa 902 Tonnen radioaktive Mischabfälle und Reststoffe auf dem Betriebsgelände. Diese Menge als Jahresmittel ist in etwa repräsentativ.

- 5. Welche Planungen, Gespräche bzw. Konzepte gab es bis zum jetzigen Zeitpunkt für die von der Landesregierung angestrebte Verlagerung der GNS-Atommüllkonditionierungs-anlage in Duisburg-Wanheim?**

Im Koalitionsvertrag 2012 bis 2017 haben die Koalitionspartner ihre Absicht erklärt, Initiativen zu unterstützen, „die Konditionierungsanlage GNS in Duisburg außerhalb dicht besiedelter Gebiete zu verlegen.“

Im September 2012 hat der Staatssekretär des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der GNS in ihrer Betriebsstätte in Duisburg ein Gespräch geführt.

Vertreter der Fachebenen der beiden Seiten haben an dem Gespräch teilgenommen. Ziel des Gesprächs war die Vereinbarung des weiteren Vorgehens hinsichtlich der Absichtserklärung der Koalitionspartner.

Dass der Rahmen des weiteren Vorgehens von den rechtlichen Gegebenheiten bestimmt ist, darüber waren sich beide Seiten einig. Das Gespräch wird in Kürze auf gleicher Ebene fortgeführt.

**Zugang GNS-Konditionierungsstelle Duisburg (GNF) 2010 bis 2012
nicht wärmeentwickelnde Abfälle, Reststoffe, Proben und Equipment**

Lfd. Nr.	Ausgangs-ort	Transport-datum	Transportmittel	Nettomasse [kg]
1	SGR	21.01.2010	LKW	5809,10
2	GNJ	23.02.2010	LKW	1483,50
3	KKG	02.03.2010	LKW	24316,80
4	BBG	16.03.2010	LKW	2870,00
5	KKK	25.03.2010	LKW	19850,00
6	KKK	12.04.2010	Bahn	5317,00
7	BBG	03.05.2010	Bahn	50222,00
8	KKK	25.05.2010	LKW	16239,00
9	GKN	15.06.2010	Bahn	18405,00
10	SGR	23.06.2010	LKW	2110,70
11	KWG	05.07.2010	Bahn	11287,00
12	KKK	27.07.2010	LKW	21042,00
13	KKS	03.08.2010	Bahn	21787,00
14	BBG	08.09.2010	LKW	10757,00
15	KKK	08.11.2010	LKW	30129,00
16	KKS	23.11.2010	Bahn	15802,00
17	SGR	01.12.2010	LKW	2965,00
18	KKK	02.12.2010	LKW	12750,00
19	KKS	31.12.2010	Bahn	35502,00
20	SGR	27.01.2011	LKW	781,00
21	GNK	31.01.2011	Bahn	8315,00
22	KKK	08.02.2011	Bahn	11773,00
23	SGR	29.03.2011	LKW	7327,00
24	GKN	10.05.2011	Bahn	20880,00
25	BBG	17.05.2011	Bahn	22353,00
26	GKN	19.05.2011	LKW	3065,00
27	KKU	24.05.2011	LKW	5365,00
28	GNJ	29.06.2011	LKW	549,50
29	GNK	04.07.2011	Bahn	17386,50
30	GNJ	06.07.2011	LKW	33264,00
31	KKS	14.07.2011	LKW	16000,00
32	KKS	26.09.2011	Bahn	19880,00
33	KKG	25.10.2011	LKW	18697,70
34	KKS	28.11.2011	Bahn	143000,00
35	KKS	29.11.2011	LKW	4115,00
36	KKS	05.12.2011	Bahn	39200,00
37	KKS	06.12.2011	Bahn	18213,00
38	KKS	12.12.2011	Bahn	173000,00
39	BBG	19.12.2011	Bahn	8472,00
40	GNK	16.01.2012	Bahn	25768,00
41	SOM	18.01.2012	LKW	4250,00
42	GKN	06.03.2012	LKW	11660,00
43	BBG	21.05.2012	Bahn	21674,00
44	KWL	26.06.2012	LKW	10726,00
45	KWL	26.06.2012	LKW	6251,00
46	KKS	29.08.2012	Bahn	39911,00
47	SOM	10.10.2012	LKW	5285,00
48	WAK	27.11.2012	LKW	665,00
49	KKS	29.11.2012	Bahn	36960,00

**Abgang GNS-Konditionierungsstelle Duisburg (GNF) 2010 bis 2012
nicht wärmeentwickelnde Abfälle, Reststoffe, Proben und Equipment**

Lfd. Nr.	Zielort	Transportdatum	Transportmittel	Summe der Abfallmasse [kg]
1	GNJ	23.02.2010	Bahn	11897,50
2	BLG	02.03.2010	Bahn	57009,70
3	GNJ	30.03.2010	Bahn	6368,30
4	KGG	08.04.2010	LKW	3115,00
5	BBG	20.05.2010	LKW	5985,00
6	BZA	16.06.2010	LKW	11138,00
7	LUW	22.06.2010	Bahn	23005,00
8	KWL	21.07.2010	LKW	8916,00
9	BZA	11.08.2010	LKW	23409,70
10	ZLS	31.08.2010	Bahn	25229,40
11	ZLS	02.11.2010	Bahn	17144,90
12	KWG,KKU,KKS,KBR,KKB,KWL,KKE, KKK	15.11.2010	LKW	24,05
13	KKG,KWO,KI1,KKP,GKN,KGG,BBG	22.11.2010	LKW	34,63
14	SGR	06.12.2010	LKW	39970,00
15	GNJ	07.12.2010	Bahn	29943,70
16	BZA	18.01.2011	LKW	16245,20
17	GNJ	10.03.2011	LKW	10861,10
18	BLG	11.04.2011	Bahn	20411,80
19	BZA	27.04.2011	LKW	15503,40
20	BZA	05.05.2011	LKW	7267,40
21	BZA	11.05.2011	LKW	21566,50
22	GNP	15.06.2011	LKW	13753,80
23	BZA	11.07.2011	LKW	15535,50
24	ZLS	12.07.2011	Bahn	5671,80
25	BZA	26.07.2011	LKW	15229,40
26	FZJ	27.07.2011	LKW	3225,00
27	BZA	01.08.2011	LKW	15068,60
28	KKP	09.08.2011	LKW	3010,30
29	FZJ	11.08.2011	LKW	2180,00
30	MIT	16.08.2011	LKW	11260,20
31	KWO	16.08.2011	LKW	1752,90
32	ZLS	29.08.2011	Bahn	46562,00
33	ZLS	30.08.2011	Bahn	26173,64
34	LUW	30.08.2011	Bahn	1522,10
35	BBG	07.09.2011	LKW	6235,00
36	FZJ	22.09.2011	LKW	3150,00
37	BLG	10.10.2011	Bahn	12808,90
38	KKG	09.11.2011	LKW	64,50
39	BZA	16.11.2011	LKW	8125,20
40	GNJ	18.11.2011	LKW	70,50
41	FZK	06.12.2011	LKW	8096,00
42	BBG	08.12.2011	LKW	9005,00
43	KKS	12.12.2011	Bahn	28732,40
44	KKP	10.01.2012	Bahn	1989,70
45	GNK	13.02.2012	LKW	11858,00
46	MIT	21.02.2012	Bahn	29685,80
47	KKS	05.03.2012	LKW	73,00
48	BZA	07.03.2012	LKW	21367,10
49	FZJ	22.03.2012	LKW	3048,00
50	BZA	12.04.2012	LKW	17494,90
51	BZA	02.05.2012	Bahn	24100,70

52	SOM	29.05.2012	LKW	15205,00
53	SOM	29.05.2012	LKW	5131,00
54	GNP	13.06.2012	LKW	6839,70
55	MIT	19.06.2012	Bahn	16683,50
56	SGR	01.07.2012	LKW	11775,00
57	KKS	05.06.2012	LKW	7,69
58	FZJ	28.06.2012	LKW	428,00
59	KKS	24.07.2012	Bahn	27305,40
60	KKS	30.07.2012	LKW	10,16
61	SGR	26.07.2012	LKW	11775,00
62	GKN	22.08.2012	LKW	5230,00
63	KKS	27.08.2012	LKW	0,47
64	FZJ	30.08.2012	LKW	498,00
65	BBG	17.09.2012	LKW	6235,00
66	BBG	17.09.2012	LKW	2945,00
67	FZJ	04.10.2012	LKW	311,00
68	KKS	09.10.2012	LKW	8,86
69	KKS	31.10.2012	LKW	0,40
70	GNJ	25.10.2012	LKW	22370,50
71	KKS	13.11.2012	LKW	0,05
72	KKS	20.11.2012	Bahn	26554,20
73	KKS	13.11.2012	LKW	1,59
74	FZJ	22.11.2012	LKW	410,00
75	KKS	03.12.2012	LKW	0,11
76	KKS	11.12.2012	Bahn	34901,30
77	BBG	10.12.2012	LKW	6245,00
78	BBG	10.12.2012	LKW	3095,00

Standortkürzel Abfallfluss- Verfolgungs- und Produkt-Kontrollsystem (AVK)

Standort- Kürzel	Name
AVR	Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor AVR GmbH
BBA	RWE Power AG Kraftwerk Biblis, Block A
BBB	RWE Power AG Kraftwerk Biblis, Block B
BBG	RWE Power AG Kraftwerk Biblis
BLG	Gesellschaft für Nuklear-Service mbH Werk Gorleben
BZA	GNS Ahaus
FZK	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GKN	EnBW Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Neckarwestheim
GKS	Helmholtz-Zentrum Geesthacht
GNF	GNS Duisburg
GNG	GNS Karlstein
GNH	GNS Karlsruhe
GNJ	GNS Jülich
GNK	GNS Studsvik
GNN	GNS Mol
GNO	GNS Ladenburg
GNP	GNS Hanau
GNS	Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
GNX	Sonstige Standort
GNY	GNS Sonstige
GTS	Duratek, USA
IFR	IFR Garching
KBR	E.ON Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Brokdorf
KGA	KKW Gundremmingen GmbH Block A
KGG	KKW Gundremmingen GmbH Block B/C
KI1	E.ON Kernkraft GmbH Kernkraftwerke Isar 1
KI2	E.ON Kernkraft GmbH Kernkraftwerke Isar 2
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH & Co. oHG
KKE	Kernkraftwerke Lippe-Ems GmbH KKW Emsland
KKG	E.ON Kernkraft GmbH KKW Grafenrheinfeld
KKK	Kernkraftwerk Krümmel GmbH & Co. oHG
KKP	EnBW Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Philippsburg
KKS	Kernkraftwerk Stade GmbH & Co. oHG
KKU	E.ON Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Unterweser
KP1	EnBW Kraftwerke AG KKW Philippsburg
KP2	EnBW Kraftwerke AG KKW Philippsburg
KWG	E.ON Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Grohnde
KWL	Kernkraftwerk Lingen GmbH
KWO	EnBW Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Obrigheim
KWW	E.ON Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Würgassen
LUW	E.ON Kernkraft GmbH, Lagerhalle Unterweser
MIT	GRB - Sammelstelle Bayern für radioaktive Stoffe GmbH
MKA	RWE Power AG Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich
SOM	Somanu, Frankreich
SGR	Siempelkamp Nukleartechnik GmbH
SUK	Siemens Karlstein
THT	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
URE	Urenco, Gronau
VAK	VAK GmbH
WAK	Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe
ZLS	Zwischenlager Stade